

Forschungsteam erhält Preis für besten Konferenzbeitrag

Im Rahmen einer internationalen Fachkooperation hat ein Team von Forscherkollegen aus Portugal und Deutschland auf der im ICT-Sektor international anerkannten 18. ICIN-Konferenz am 19.02.2015 in Paris einen **Best Paper Award** für den eingereichten Beitrag zum Thema „Signalling-On-the-fly:SigOfly; WebRTC Interoperability tested in contradictive Deployment Scenarios“ erhalten.

Das Team, bestehend aus

- Kay Hänse und Steffen Drüsedow von den Telekom Innovation Laboratories (T-Labs),
- Paulo Chainho von der Telecom Portugal, Inovação e Sistemas und
- Michael Maruschke, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Telekommunikationsinformatik der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL)

beschäftigt sich in seinem wissenschaftlichen Artikel mit der Fragestellung, wie eine Interoperabilität von unterschiedlichen WebRTC-Kommunikations-Plattformen erreicht werden kann, ohne dass standardisierte Signalisierungsprotokolle dazu notwendig sind. Die jeweils verschiedenen WebRTC-Lösungen lernen dabei quasi wie im Flug („Signalling-On-the-fly“) ihre notwendige Signalisierung.

Dieses Konzept gewährleistet die Interoperabilität zwischen beliebigen WebRTC-Domänen. Es ist nicht notwendig ein standardisiertes Signalisierungsprotokoll wie SIP zu verwenden. Dieses Resultat ebnet den Weg für die Entwicklung einer neuen, agileren und wettbewerbsfähigeren Service-Architektur und stellt gleichzeitig eine Alternative zu der aktuellen IMS (IP Multimedia Subsystem) Architektur dar.

Unter dem EU geförderten [OpenLab Project](#) WONDER (Webrtc interOperability tested in coNtradictive DEployment scenaRios) beschäftigten sich die Forscher mit verschiedenen Szenarien bei der Übertragung von Audio – und Videodiensten. Zusätzlich wurde dieses Verfahren auf die Datenkommunikation angewendet, was eine Syntax-Aushandlung für Datenkommunikation gewährleistet.

Dabei wurden auch Studierende der HfTL mit einbezogen. Weitere Folgeaktivitäten im Rahmen der langfristigen Kooperation zwischen der HfTL und den T-Labs unter Einbeziehung der Studenten finden bereits statt.

Mehr Informationen zur 18. ICIN-Konferenz <http://www.icin.co.uk/>